



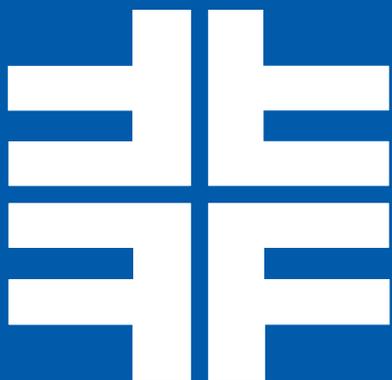
Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.



TUS- report

170

VEREINSMITTEILUNGEN
Dezember 2022



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



ANZEIGE

TUS-report

Ausgabennummer: **170** | **Dezember 2022**



Was steht Wo?

Leichtathletik	Seite 6 – 15	TGM / TGW	Seite 23 – 24
Seniorenstammtisch	Seite 16 – 18	Orientierungslauf	Seite 25 – 28
Boule	Seite 19 – 20	Volleyball	Seite 29 – 37
Faustball	Seite 21 – 22	Tennis	Seite 38 – 43

Bitte beachten Sie das beigefügte Sportprogramm für den **WINTER 2022 / 23**

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Web: www.tus-rueppurr.de

Facebook: www.facebook.com/TUSRueppurr

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag, 19.00 – 19.30 Uhr,
in den Schulferien sind keine Sprechzeiten.

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605
IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05 | BIC GENODE61KA1

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | tus-report@tus-rueppurr.de

Anzeigen: Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77

Korrektur: Gerhild Wüster

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe des TUS-reports ist der **15.01.2023**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.



EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung 2023

Liebe Vereinsmitglieder, zu unserer Jahreshauptversammlung 2023 laden wir euch hiermit satzungsgemäß (§ 9) ein:

Donnerstag, den 23. März 2023

um 19.30 Uhr im Vereinsheim, Steinmannstraße 1

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Jahresbericht 2022 des Vorstandsvorsitzenden und Aussprache
3. Kassenbericht für das Jahr 2022 und Berichte der Revisoren
4. Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2022
5. Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern*)
6. Verabschiedung des Haushaltsplans 2023**)
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind gemäß § 9 Nr. 2 der Satzung schriftlich mit ausführlicher Begründung zu stellen und müssen drei Wochen vor der Versammlung in Händen des Vorsitzenden sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Mitglieder ihr Interesse an unserem Verein durch ihre Teilnahme an der Versammlung bekunden würden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Müssig | Vorstandsvorsitzender

*) Zu wählen sind mit den Bezeichnungen der Satzung (in Klammern die Namen der bisherigen Amtsinhaber*innen): ein stellv. Vorsitzender (Thomas Greß), ein Kassenwart (Peter Oster), ein Spielwart (Andrea Rosemeier), ein Pressewart (Pia Greß), ein Beisitzer Revisor (Stephanie Schumann)

Alle in dieser Einladung aufgeführten Personenbezeichnungen / Positionen / Ämter beziehen sich auf jedes Geschlecht. Die hier verwendete Sprachform wurde lediglich aus Gründen der Vereinfachung gewählt.

***) Der Haushaltsplan 2023 ist in der Geschäftsstelle zu deren üblichen Sprechzeiten einzusehen.

Leichtathletik

Abteilungsleiter*in: Felix Leuser | Mobil: 01 76 / 22 27 90 03
Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57

Übungsleiter*innen: Ralf Borowski, Felix Leuser, Sibylle Leuser,
Volker Meier, Sylvia Stahl, Thomas Stahl, Dirk Zechnall,
Fabienne Krause, Saskia Wendel, Jan Blaß, Alex Blaser

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik

20. Sparkassen-Minimarathon 2022

Gleich nach den Sommerferien, am 17. September 2022, wurde den Kindern der Leichtathletikabteilung des TUS Rüppurr – im Rahmen des 38. Atruvia Baden Marathon – erneut ein besonderes Laufangebot: der 20. Sparkassen-Minimarathon. Obwohl sich das Wetter eher aprilmäßig zeigte, waren wir mit acht Kin-

dern am Start. Die Strecke rund um das Carl-Kaufmann-Stadion, wo Start und Ziel des Laufs war, wurde über 2,1 km (Mini-Halbmarathon) oder 4,2 km (Mini-Marathon) angeboten. Maja Bartl (Jg. 2010) stand beim Minimarathon ganz oben auf dem Treppchen, sie machte in 17:31 Minuten den ersten Platz von ins-



Siegerehrung Maja Bartl



U 10 / U 12 beim Minimarathon

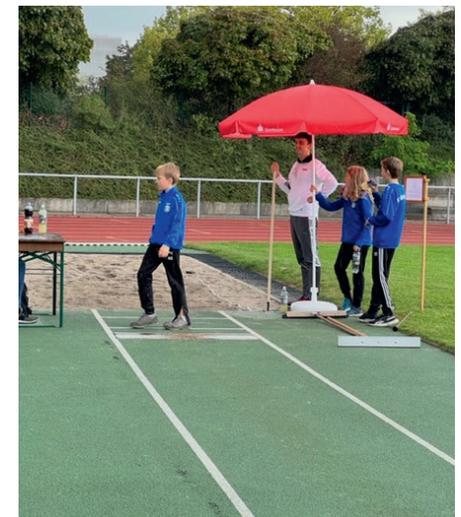
gesamt 138 Teilnehmer*innen. Auch Sophia Bernet (2012; 22:45 Minuten) und Marla Katzenberger (2011; 20:18 Minuten) absolvierten den Lauf über 4,2 km sehr erfolgreich. Beim Mini-Halbmarathon war Jannis Bartl (2012; 11:11 Minuten) der schnellste aus unserer Gruppe,

Carlotta Deutscher (2013; 12:39 Minuten), Emilie Katzenberger (2013; 13:29 Minuten) und Edna Altenhöfer (2013; 14:03 Minuten) folgten ihm kurz darauf. Wir gratulieren allen Läufer*innen herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen.

Sibylle Leuser

Die Fantastischen Zehn

Am Sonntag, 25. September 2022, wurde von der LG Region Karlsruhe für Kinder und Jugendliche (Jg. 2008 bis 2016) im Carl-Kaufmann-Stadion »Die Fantastischen Zehn« angeboten, ein besonderer leichtathletischer Wettkampf in zehn verschiedenen Disziplinen. Die Aufgaben an den zehn Stationen orientieren sich an den Disziplinen des Zehnkampfes, angelehnt an die Olympischen Spiele. Die Kinder konnten in beliebiger Reihenfolge an den Stationen ihr ganzes sportliches Können unter Beweis stellen und Sterne



Eindrücke des Wettkampfes ▶



Disziplin Heulerwurf bei F 10

für ihre Urkunde sammeln. Die Aufgaben waren breit gefächert über alle leichtathletischen Sparten, wie Sprint, Weitsprung, Langlauf und Wurf. Die Teilnehmer*innen erhielten eine Urkunde mit ihren Leistungen der einzelnen Stationen und den dort gesammelten Sternen. Die Leistungsbewertung erfolgte altersunabhängig, sodass schlussendlich jedes Kind

die eigene Bestleistung erzielte und auf dem Treppchen ganz oben stand. Auch hier waren wir mit zwei Übungsleitern und Kindern aus der Leichtathletikgruppe des TUS Rüppurr vertreten, unter anderem mit Emmi Kühlewein, Sophia Bernet, Carlotta Deutscher, Marei Krug, Demian Warweg und Mattis Schubert (vormittags).

Sibylle Leuser



Anton im Einsatz der Staffel.

BSMM Endkampf in Konstanz

Am Sonntag, den 25. September fand der Endkampf der Badischen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften (BSMM) in Leichtathletik statt. Auch dieses Jahr war der TUS wieder mit vertreten. Pami-

na Blaser (WK U 12), Antonia Kamm und Rebecca Roth (WJ U 14), sowie Anton Meier (MJ U 14) nahmen am Endkampf in Konstanz teil. Morgens um 6.15 Uhr traf sich die Gruppe am Carl-Kauf-

EINLADUNG zur Jahresversammlung

Wir laden alle Mitglieder der Leichtathletik einschließlich des Lauftreffs (für Kinder und Jugendliche auch die Eltern) herzlich zur Jahresversammlung ein:

**Mittwoch, 18. Januar 2023
um 18 Uhr im Vereinsheim**

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das Jahr 2022 (Bericht der Abteilungsleitung)
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Trainingsbetrieb der einzelnen Übungsgruppen
5. Vorschau auf das Jahr 2023
6. Verschiedenes

Es gelten die am Veranstaltungstag aktuellen Coronaregeln!

ANZEIGE



Team U 12 mit Pamina

mann-Stadion, um mit einem großen Bus nach Konstanz zu reisen. Trotz einer hohen Regenwahrscheinlichkeit, die für diesen Tag vorhergesagt wurde, blieb es bis zur Heimreise trocken. Beim Sprint über 50 m teilten sich Pamina Blaser (2011) und Hannah Link (2011) den ersten Platz für ihre Mannschaft, beide mit einer Zeit von 7,88 Sekunden. Antonia Kamm (2009) sprang 4,89 m weit auf Platz 1. Anton Meier (2009) belegte beim 800-m-Lauf den fünften Platz, wobei er nur eine Haaresbreite hinter dem Vierten ins Ziel lief. In der Mannschaftswertung erzielten sie damit zwei erste und einen fünften Platz. Es war ein langer, anstrengender, schöner und erfolgreicher Tag. Der Bus kam gegen 21.50 Uhr wieder in Karlsruhe am Carl-Kaufmann-Stadion an. **Diana S.**

Rebecca und Antonia der U14 ▶



36. Oberwaldlauf des TUS Rüppurr am 15. Oktober 2022

Der TUS Rüppurr konnte am 15. Oktober 2022 den 36. Oberwaldlauf bei angenehmen Temperaturen, jedoch bewölktem Himmel und einzelnen Regenschauern erfolgreich durchführen. Start und Ziel befanden sich auf der Platzanlage und diesmal erreichten 341 Läufer in den Läufen über 10-km und 5-km das Ziel. Die Vorbereitungen zum Lauf und die Startnummern-Ausgabe erfolgte dank vieler Helfer reibungslos, sodass der Start über zehn Kilometer pünktlich um 14.30 Uhr erfolgen konnte, der Start über fünf Kilometer erfolgte um 14.45 Uhr. Die Aufstellung der Läufer erfolgte auf der Aschenbahn in Gruppen nach Zielzeit.

Der Start selbst verlief problemlos, die Läufer gingen in einem lockerem Pulk auf die Strecke. Alle Läufer erreichten unbeschadet das Ziel, wodurch auch die Helfer vom Roten Kreuz einen ruhigen Samstagnachmittag verbringen konnten. Über die zehn Kilometer war bei den Männern Markus Görger von der LG Region Karlsruhe mit einer Zeit von 30:02 Minuten, bei den Frauen war Sophia Kaiser ebenfalls von der LG Region Karlsruhe in 35:45 Minuten erfolgreich. Bei der weiblichen Jugend U16 siegte Sonja Diemer vom TUS Rüppurr in guten 52:46 Minuten. Felicitas Beck vom TUS Rüppurr belegte in der weiblichen Jugend U18 in 52:49 Minuten den zweiten Platz. Die 5-km-Strecke gewann erneut Adeline Haisch in 18:52 Minuten und bei den Männern siegte Jonas Roth in 16:54 Minuten, beide von der LG Region Karlsruhe. Bei der weiblichen U12 gewann Klara Meier in 26:29 Minuten,

vor Enna Hangst und Marei Krug, alle drei vom TUS Rüppurr. Maja Bartel vom TUS Rüppurr belegte bei der weiblichen Jugend U14 den zweiten Platz in 22:32 Minuten. Bei der männlichen Jugend U14 siegte Anton Meier vom TUS Rüppurr in 20:35 Minuten. Die Betreuung der Läufer im Ziel erfolgte mit Tee, Cola-Mixgetränk und Bananen. Ebenso die reichhaltige Kuchentheke fand großen Zuspruch und die angebotenen Kuchen und Torten wurde sehr gelobt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäcker*innen. Außerdem konnte sich der Waffelstand auch wieder über regen Zuspruch freuen.

DER RENNER IM OBERWALD!

Nachdem die letzten Läufer im Ziel waren, konnte die Siegerehrung durchgeführt werden. Viele Anwesende sorgten nach Abschluss der Veranstaltung dafür, dass die benötigten Geräte sowie die Tische und Bänke wieder zurückgebaut wurden und nach kurzer Zeit die Platzanlage wieder aufgeräumt war. Vielen Dank dafür und natürlich ein ganz herzliches Dankeschön dem gesamten Helferteam, ohne das die Veranstaltung nicht möglich wäre. **T. Stahl**



Lauftreff

Überaus erfolgreich war der Lauftreff im vergangenen Quartal. Bei zahlreichen Veranstaltungen in der Region und weit darüber hinaus vertraten die Läuferinnen und Läufer den TUS Rüppurr mit hervorragenden Ergebnissen. Wir liefen in Bretten, Ettlingen, Sonthofen, Leipzig, Rülzheim, Berlin, Ulm, Rothenburg ob der Tauber, Zell am Harmersbach,

Ettlinger Halbmarathon

Beim diesjährigen Ettlinger Halbmarathon wurden am 6. August die Rüppurrer Läuferinnen und Läufer gleich mehrfach auf das Siegerpodest gerufen: Allen voran wurde Tobias Scholl geehrt, der bei den Männern den herausragenden dritten Platz der Gesamtwertung erreichte und in der Altersklasse M40 Zweiter wurde. Siegerin der Altersklasse W55 wurde Christiane Böhm. Christian Zirpins wurde Zweiter in der M50. Tanja

Mannheim, Bräunlingen, Steinheim an der Murr sowie mehrfach in Karlsruhe. Aufgrund der Fülle der Mitteilungen werden in diesem TUS-report keine Ergebniszeiten aufgeführt. Am 23. Juni belegte Mona vom Dahl bei der Night52 in Bretten, einem 52-km-Ultralauf über die Hügel des Kraichgaus, den zweiten Platz in der Altersklasse W30.

Tücking wurde Dritte in der W45. Hinzu kamen in den jeweiligen Altersklassen zwei vierte Plätze durch Stefan Blum und Rainer Dolde sowie ein fünfter Platz durch Patricia Becker. Insgesamt erreichten zwölf Läuferinnen und Läufer des Rüppurrer Lauftreffs das Ziel im Horbachpark, womit der TUS unter allen gemeldeten Vereinen das größte Finisher-Team stellte und sich über einen Sonderpreis freuen konnte.



Das größte Finisher-Team beim Ettlinger Halbmarathon.

Weitere erfolgreiche Läufe

Am 13. August starteten Tobias und Florian Scholl beim Allgäu Panorama Marathon in Sonthofen, einem Traillauf mit fast 1.400 Höhenmetern. Tobias wurde in der Gesamtwertung phantastischer Siebter und belegte den zweiten Platz in der M40. Florian wurde knapp dahinter Neunter der Gesamtwertung und ebenfalls Zweiter in seiner Altersklasse M35. Am 20. August startete Ivonne Winterle beim Leipziger 50-km-Lauf. Sie wurde Dritte in der Gesamtwertung der Frauen und siegte in der W40.

Beim Südpfalzlauf in Rülzheim waren am 4. September vier Rüppurrer*innen über die Halbmarathon-Distanz dabei – und zwar sehr erfolgreich: Piet Kalbus wurde Sieger in der Altersklasse M55. In der Gesamtwertung der Frauen belegten unsere Läuferinnen die Plätze 4 bis 6. Dabei wurde Patricia Becker zudem Zweite in der W45. Ganz oben auf dem Altersklassen-Podest standen Mona vom Dahl, die in der W30 siegte, und Elena Mokeeva, die die Hauptklasse der Frauen gewann.

Badenmarathon

Ein wichtiger Termin im Kalender des TUS Rüppurr Lauftreffs ist der Karlsruher Badenmarathon, der am 18. September stattfand. Mit Start und Ziel beim bzw. im Beiertheimer Carl-Kaufmann-Stadion

führte die Strecke in einer großen Schleife über Durlach-Aue in den City Park und dann in die Innenstadt. Die Läuferinnen und Läufer wurden über den neugestalteten Marktplatz zum Schloss geführt.



In Runners Heaven des Badenmarathons (Foto: Ekkehard Gübel).

Dann ging es über die Beiertheimer Allee Richtung Stadion. Die Halbmarathonläufer*innen konnten nun ins Ziel laufen, während die Marathonstrecke weiter über Bulach und Weiherfeld nach Rüppurr führte. Im Oberwald standen die Streckenposten des TUS Rüppurr. Über die Wasserwerkbrücke ging es wieder zum City Park und von dort ein zweites Mal über die schon beschriebene Strecke bis zum Ziel. Fünf Mitglieder des TUS Rüppurr Lauftreffs liefen den Marathon. Schnellste war Christiane Böhm, die bei den Frauen den herausragenden sechsten Platz der Gesamtwertung erzielte und die Altersklasse W55 gewann. Vierte in der W45 wurde Patricia Becker,

Herbstläufe

Weltrekord lief der Kenianer Eliud Kipchoge am 25. September beim Marathon in Berlin. Dieser Citylauf gehört zu den wichtigsten Marathonläufen der Welt. Die Atmosphäre beim Berlin-Marathon ist einmalig, zumal die Teilnehmer*innen kurz vor dem Ziel durch das Brandenburger Tor laufen. Stefan Blum und Ben Rogge vom TUS Rüppurr Lauftreff waren in diesem Jahr beim Berlin-Marathon dabei. Sie konnten diese besondere Atmosphäre erleben und den Lauf mit tollen Ergebnissen abschließen. Ebenfalls am 25. September lief Andreas Hülshäger in Ulm den Einstein-Marathon. Christiane Böhm ist begeisterte und erfahrene Ultra-Läuferin. Sie war am 1. Oktober in Rothenburg ob der Tauber beim Tauberlauf über 100 km dabei. Über diese enorme Strecke wurde sie in der Gesamtwertung der Frauen Dritte und war Siegerin in der Altersklasse W55. Ebenfalls am 1. Ok-

tober fand der Durlacher Turmberglauf über 10 km statt. Piet Kalbus siegte in der M55. Johanna Katzenberger wurde Zweite in der W40. Viele Höhenmeter hat der Halbmarathon TrailRun21 in Zell am Harmersbach, der am 2. Oktober veranstaltet wurde. Patrick Marx kam auf Platz 17 in der Gesamtwertung. Tanja Tücking wurde Siegerin in der Altersklasse W45 vor Patricia Becker, die den zweiten Platz der W45 belegte. Am 9. Oktober war der Lauftreff bei drei Veranstaltungen dabei: Beim Franklin Meilenlauf in Mannheim lief Christian Zirpins den Halbmarathon. In einem großen Starterfeld belegte er den 18. Gesamtplatz und gewann die Altersklasse M50. Auf den Berghöhen bei Bräunlingen wurde der Schwarzwald-Marathon organisiert. Piet Kalbus wurde beim Marathon Dritter in der M55. Rainer Dolde wurde Fünfter in der M65. Ivonne Winterle erreichte den

ihren ersten Marathon absolvierte. Toll lief auch Mona vom Dahl, die Elfte in der W30 wurde. Die drei Rüppurrer Läuferinnen kamen auf eine Gesamtzeit von 11:55:28 std, was ihnen unter allen teilnehmenden Vereinen den Sieg in der Teamwertung der Frauen einbrachte. Insgesamt 16 Lauftreffler absolvierten den Halbmarathon. Dabei war Axel Rumberg (M45) der schnellste Mann und Elena Mokeeva (Hauptklasse) die schnellste Frau. Die besten Plätze erlangten Rainer Dolde, der als Vierter der M65 das Ziel erreichte, und Friederike Frank, die Zweite der weiblichen Jugend wurde. Auch hatte der TUS Rüppurr zwei Marathon-Staffeln am Start.

zweiten Platz in der W40. Über die Halbmarathon-Strecke wurde Johanna Katzenberger Siebte in der W40. Und Tanja Tücking wurde Achte in der W45. Beim

Kurz vor Redaktionsschluss

Am 16. Oktober absolvierten vier Lauftreffler in Steinheim an der Murr die Strecken des Bottwartal Marathons. Andreas Hülshäger und Christian Flier

Karlsruher Hardtwaldlauf über 10 km wurde Mona vom Dahl Dritte in der Altersklasse W30. Patricia Becker siegte in der W45.

finishten den Ultramarathon über 54 km. Tobias Scholl wurde beim Halbmarathon Dritter in der M40. Sibylle Flier lief die 10-km-Strecke.

Oberwaldlauf

Natürlich waren die Mitglieder des Lauftreffs am 15. Oktober beim 36. Oberwaldlauf des TUS Rüppurr engagiert. Ob beim Aufbau des Start/Ziel-Bereichs, ob als Streckenposten, als Stadionsprecher, beim Waffelbacken – oder als Aktive. Auf der 10-km-Strecke errang der Lauftreff sechs Podiumsplätze. Simon Hansmann war der Schnellste des Lauftreffs und belegte den zweiten Platz in der M40. Ganz oben auf dem

Podest stand Johanna Katzenberger als Siegerin ihrer Altersklasse W40. Ulrich Beck wurde Zweiter in der M55, Rainer Dolde wurde Dritter in der M65. Felicitas Beck wurde in der weiblichen Jugend U18 Zweite und Jutta Dresch Dritte in der W60. Der TUS Rüppurr verbuchte einen weiteren Sieger: Eberhard Misch startete in der Altersklasse M80 und kam in hervorragenden 60:59 min ins Ziel.

Jutta Dresch



Der Lauftreff beim Oberwaldlauf.

Der Seniorenstammtisch

Organisatoren*in: Inge und Bumsel Kolb

Aktuelle News und Mitteilungen vom Seniorenstammtisch finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Seniorenausflug nach Speyer

Zwei Jahre Corona – und nun?

Der TUS lädt ein zum Jahresausflug – und kaum hatte die MS Karlsruhe eine Stunde vor Abfahrt ihre Tore geöffnet, waren die meisten der 35 Teilnehmer auch schon an Bord. Was gut war, denn zum Nass vom Rhein kam nun auch noch

Nass von oben, und nicht eben wenig. Entspannt, im Trockenen, mit Wurstweck und Getränken versorgt, trafen wir nach zwei Stunden in Speyer ein und in dem Moment hatte auch der Wettergott ein Einsehen: Es hörte auf zu regnen,



Die MS Karlsruhe

ja, wenn Engel reisen ... Der Weg der meisten führte zunächst zum Dom, der ja nahe am Rhein liegt. Die Schlichtheit dieser katholischen Kirche außen und im Inneren ist einfach beeindruckend. Auf der anschließenden Suche nach einem Mittagessen bekamen wir unter anderem auch ein Angebot für »frische Unterhosen«. Und Bumsels Wunsch nach einer frischen Schweinshaxe brachte uns fast noch in Zeitnot. Bei inzwischen herrlichstem Wetter traten wir die Rückfahrt an, die der eine oder andere auf dem Oberdeck verbrachte. Flussaufwärts geht es natürlich nicht so schnell, nach vier Stunden wurden wir noch mit einem wunderschönen Sonnenuntergang verwöhnt, auch der Rhein hat an diesem Tag dringend benötigte 20 cm Wasser bekommen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim TUS, der uns die Fahrt finanziert hat. Wir hoffen, dass es

weiter bei der Normalität bleibt, Corona uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, und wir am Donnerstag, dem 1. Dezember, zufrieden beim Adventsstammtisch zusammensitzen können. **Inge und Bumsel**



Das Angebot der Woche ;-)>

Um den Advents-Stammtisch gut planen zu können, wäre uns eine Anmeldung lieb. **Telefon: (07 21) 88 11 62** oder **E-Mail: ig.kolb@gmx.de** oder mit folgendem Abschnitt:

Adventsstammtisch

Ich komme gerne zum Advents-Stammtisch am 1. Dezember 2022, um 17 Uhr:

Name: _____

Telefonnummer: _____

Weitere Termine für den Senioren-Stammtisch sind Donnerstag, 5. Januar 2023 um 17 Uhr und Donnerstag, 2. Februar 2023 um 17 Uhr.



Boule

Abteilungsleiterin: Virginia Stängle | Telefon: (07 21) 40 47 59
Website / Report: Reinhard Vollmannshäuser, Gaby Ehrle

Aktuelle News und Mitteilungen der Boule-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/boule

Neues aus der Bouleabteilung

Eine schwierige Spielsaison liegt hinter uns, mit deren Ergebnis wir nicht wirklich zufrieden sein können. Nach heutigem Stand könnten wir in der Bezirksliga verbleiben, wenn sich nicht noch interne Verschiebungen auftun. In vielen Vereinen hat sich einiges verändert. Vielleicht auch bedingt durch die Corona Pande-

mie, sodass sich neue Aufstellungen ergaben und noch ergeben und es noch nicht gewiss ist, wer wo in der nächsten Saison antritt. Vereine lösen sich auf und etliche Spieler haben den Verein gewechselt oder treten nicht mehr an. Bleibt nur abzuwarten und zu hoffen, dass sich die Dinge für uns positiv entwickeln.



Unsere Liga 2022



Impressionen von unserem Grillfest. Das ungastliche Wetter konnte uns nichts anhaben. Wir haben uns einfach von innen gewärmt und hatten auch so Spaß.

Vereinsturnier 2022

Unser diesjähriges Vereinsturnier fand am 17. September statt. Das Wetter war etwas launisch. Trotzdem fanden sich immerhin 22 Mitspieler ein. Das Turnier startete um 14 Uhr und wurde mit Kaffee und Kuchen abgerundet. Mit interessanten und teils spannenden Spielen waren nach drei Runden die Sieger ermittelt. Unser Turnierleiter Reinhard verkündete die Ergebnisse und Gini überreichte zehn Preise und bedachte

auch das Schlusslicht mit einem Präsent. Herzlichen Glückwunsch den Siegern:

- 1. Platz:** Holger
- 2. Platz:** Monika
(nicht aus der Boule-Abteilung!)
- 3. Platz:** Sebastian

Wir freuen uns auf das Vereinsturnier 2023 und wünschen uns noch mehr Teilnehmer aus den anderen Abteilungen des TUS Rüppurr.

Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball

Wieder einmal Wettkampfvergleich nach langer Zeit

Letztmals trugen vor einigen Jahren die TUS-Faustballe in der Halle gegen den SSV Ettlingen ein Freundschaftsspiel aus. Kurz danach löste sich die Ettlinger Faustballabteilung auf. Einige der Ettlinger Freizeitspieler fanden danach erfreulicherweise den Weg zum TUS und stabilisierten so personell dessen Trainingsabend. Kurz vor den Sommerferien

veranstaltete der TV Schluttenbach sein traditionelles Turnier auf dem Feld, ergänzt mit einem Wettbewerb für reine Freizeitmannschaften. Die TUS-Faustballe pflegen mit dem TV Schluttenbach ein freundschaftliches Verhältnis und nahmen deshalb die Einladung zur Teilnahme an diesem Turnier gerne an. Um es vorweg zu nehmen: Das Spiel im

ANZEIGE

Freien mit entsprechend großem Spielfeld bedeutete für die TUSler, die sich ausschließlich in der Halle betätigen, eine beträchtliche Umstellung. Trotzdem wurden ansprechende Leistungen gezeigt, zumal die gegnerischen Mannschaften allesamt über faustballerfahrene Mitwirkende verfügten. Gespielt wurde nach Zeit und nicht in Sätzen. Nach durchweg knappen Niederlagen erreichte die TUS-Vertretung einen allen zufriedenstellenden vierten Rang. Ein klein wenig wurde durch diese Turnierteilnahme auch nach außen dokumentiert: Der Faustball im TUS lebt!

Mittlerweile hat der Faustball-Alltag in der Halle wieder begonnen. Trotz der personellen Verstärkung aus Ettlingen ist die »Spielerdecke« nach wie vor nicht üppig! Unermüdlich sorgt Karlheinz durch Informationen an die Mitglieder der WhatsApp-Gruppe und durch persönliche Kontaktaufnahmen mit denen, die nicht digital erreichbar sind, für die Gewährleistung des Übungsbetriebes.

Allzu leicht wird dieses vorbildliche Engagement als selbstverständlich hingenommen. Deshalb einmal an dieser Stelle ein herzliche Dankeschön an den allzeit bereiten »Macher« Karlheinz. Nicht vergessen werden soll, dass am 14. September unser Senior Michael Janisch in einem Rüppurrer Seniorenheim seinen 95. Geburtstag feiern konnte. Wenn er auch alters- und gesundheitsbedingt zu seinem Bedauern nicht mehr im Kreise »seiner« Faustballer dabei sein kann, mit dem Herzen ist er nach wie vor mit dem TUS als Ehrenmitglied und natürlich insbesondere mit der Faustball-Abteilung innig verbunden. Dies wird bei jedem Telefonat mit ihm mehr als deutlich. Wie alle Menschen unserer Gesellschaft hoffen auch die Turn- und Sportvereine hierzulande auf möglichst wenige Einschränkungen in der gegenwärtig zu erwartenden schwierigen Winterzeit. Denn Bewegung und Geselligkeit im Verein sind gerade jetzt wichtiger denn je. **G. Ho.**

Anzeige

■ INFO

Der TUS Rüppurr ist ein Mehrspartenverein und bietet für jeden etwas. Kommt einfach mal vorbei – reinschnuppern kostet nichts!

Habt ihr Fragen?

- Die Geschäftsstelle ist jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 19.00 – 19.30 Uhr für euch da.
- Ihr erreicht uns auch unter der Telefonnummer (07 21) 88 45 01.
- Klickt euch durch unsere Website auf www.tus-rueppurr.de

Turner-Gruppen-Wettstreit (TGM / TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06
Übungsleiterinnen: Ute Backes-Haag, Heike Backes, Pia Greß, Sarah Ochs, Katja Hausch, Britta Fenske, Silke Hauser

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

Unser erster Wettkampf

Endlich ist es so weit beim Schülergruppenwettstreit am 8. Oktober im südbadischen Steißlingen. Anna Vedder, Antonia Neels, Emiliana Sturmberger, Emilie Katzenberger Zeller, Maggie Arnold, Marlene Bach, Norah Danker, Pia Haid, Soph-

ia Hauser, Sophie Trefflich und Victoria Safai haben ihre Positionen auf der Tanzfläche eingenommen. Der Puls rast, die Hände sind feucht. Doch dann ... erklingen die ersten Takte unserer Musik. Das Publikum staunt verzückt. Elf hellblaue



Unsere elf Feenwesen in ihrem Tanzoutfit.

Feenwesen schweben lächelnd über die Tanzfläche. Nahezu synchron schwingen Arme in die nächste Pose, neigen Köpfe sich zueinander und rutschen Beine ins Spagat. Nach drei Minuten ist der Zauber vorbei, die Musik verstummt. Tosen der Applaus brandet auf. Das Publikum ist restlos begeistert. Die Kampfrichter auch. Und wir erhalten die Tageshöchstwertung von 9,8 Punkten. Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken geht es zur nächsten Wettkampfdisziplin, dem Werfen des Basketballs. Erst leicht die Knie beugen, dann energisch die Arme über den Kopf schleudern. Heute ist ein guter Tag. Der Ball fliegt weit und landet durchschnittlich bei acht Metern. So, jetzt nochmal richtig Gas geben bei unserer abschließenden Wettkampfdisziplin,

dem 50-Meter-Staffellauf. Wir haben schließlich Pfeilschnelle Läuferinnen. Geschafft! Mit etwas Glück überqueren wir als Erste die Ziellinie. Besser hätte es nicht laufen können. Wird das für eine gute Platzierung bei der Siegerehrung reichen? Die Spannung ist kaum auszuhalten. Bald liegt die Sensation in der Luft. Wir werden ausgewählt, mit unserem Tanz in der abendlichen »Show der Sieger« aufzutreten. Und tatsächlich. Wenig später heißt es: »Auf dem ersten Platz liegt die Mannschaft des TUS Rüppurr«. Unglaublich, wir sind die beste badische Mannschaft in der Altersklasse »10 Jahre und jünger«! Mädels, wir Trainer, Helfer und Betreuer sind mächtig stolz auf euch, das habt ihr großartig gemacht.

Britta

Anzeige



Orientierungslauf (OL)

Übungsleiterin: Andrea Rosemeier | Telefon: (07 21) 86 51 33

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/orientierungslauf

Erneut Medaillen bei Deutschen Orientierungslauf-Meisterschaften für den TUS

Hamburg-OL 2022

Vom 2. bis 4. September 2022 stand Hamburg im Mittelpunkt der deutschen Orientierungslaufszene. Bei den deutschen Sprint-Meisterschaften starteten die besten nationalen Sportlerinnen und Sportler dieser Disziplin. Die Elitekategorien hatten den Status eines Weltrangistenlaufs (World Ranking Event der IOF), sodass selbst ein Top-Starter wie Yannick Michiels (BEL), Bronzemedailengewinner bei der diesjährigen WM in Dänemark, in der Startliste zu finden war. Insgesamt waren über 600 Aktive aus Deutschland, Belgien, Finnland und Dänemark am Start. Nach einer Trainingsmöglichkeit beim »Model-Event« am Freitag, dem 2. September, ging es

am Samstag in der City Nord in einem Qualifikationslauf und in das Finale um die Einzeltitel im Sprint. Am Sonntag wurden im Inselepark von Hamburg-Wilhelmsburg außerdem die nationalen Titel in der Sprintstaffel vergeben.

Im Orientierungslauf wird von einem »Sprint« gesprochen, wenn die Siegerzeiten ca. 15 Minuten betragen. Häufig werden die Sprintwettkämpfe im urbanen Gelände mit sehr detaillierten Karten im Maßstab 1:4000 ausgetragen, sodass deutlich höhere Laufgeschwindigkeiten erreicht werden als bei einem 60 bis 90-minütigen Orientierungslauf im Wald. In Deutschland kommt erschwerend hinzu, dass in den Seniorenklassen – anders



Luise, Emil, Markus und Bernd im A-Finale der Deutschen Meisterschaften im Sprint.



Markus, Marika, Luise, Emil und Bernd (v. l. n. r.)

als bei der Mittel- oder Langdistanz – nur Kategorien im 10-Jahresabstand ausgeschrieben werden. Luise, Emil, Markus und Bernd im A-Finale der Deutschen Meisterschaften im Sprint. Vom TUS Rüppurr unternahmen nur die Familie Kärger-Prolingheuer und Bernd Döhler die weite Reise in den Norden der Republik. Die laufbetonte Qualifikation ohne größere Schwierigkeiten endete lediglich für Marika Prolingheuer (Alterskategorie D14) trotz Bestzeit in ihrem Lauf unglücklich, da sie wegen eines unabsichtlichen, aber laut Karte nicht erlaubten Überquerens einer Mauer disqualifiziert und nur für das B-Finale zugelassen wurde. Das Finale stellte viele Sportler vor

große Probleme, da die Karte durch große Gebäudekomplexe mit Parkhäusern und Einkaufspassagen auf zwei Ebenen schwierig zu interpretieren war und die schnellsten Routen zwischen den Posten über Rampen und Treppen nicht sofort ins Auge stachen. Luise Kärger (D35) meisterte ihren Lauf nahezu fehlerfrei und sicherte sich verdient die Silbermedaille. Auch Bernd Döhler gelang in der Altersklasse H65 ein sehr guter Lauf und freute sich über Bronze. In der Altersklasse H12 (noch nicht als Meisterschaft gewertet) erzielte Emil Prolingheuer einen großartigen zweiten Platz. Markus Prolingheuer belegte in der stark besetzten Kategorie H45 den elften Platz.

Deutsche Meisterschaften Langdistanz

Am verlängerten ersten Oktoberwochenende zog es die deutsche Spitze der Orientierungsläufer in die Mitte Deutschlands, wo in Blankenburg (Harz) als Saisonhöhepunkt die Deutschen Meister in der klassischen Langdistanz und der beste Verein im Deutschlandcup, einer gemischten 5er Staffel, gekürt wurden. Auch dieses Wochenende hatte internationales Flair, da zeitgleich der Europäische Juniorencup (Junior European Cup, JEC) ausgetragen wurde. Die Wettkämpfe begannen am Samstag

mit einem Sprintwettkampf durch die historischen Gassen der Burg und den Schlosspark von Blankenburg. Am Sonntag reisten dann mehr als 1.000 Orientierungslaufbegeisterte in das spektakuläre Wettkampfbereich der Burg- und Festungsrueine Regenstein. Das Wettkampfgelände und die entsprechende Karte genügten höchsten internationalen Ansprüchen. Das abwechslungsreiche Laufgebiet um die Burg Regenstein bot sowohl bergige Abschnitte mit zahlreichen Felswänden und Sandstein-



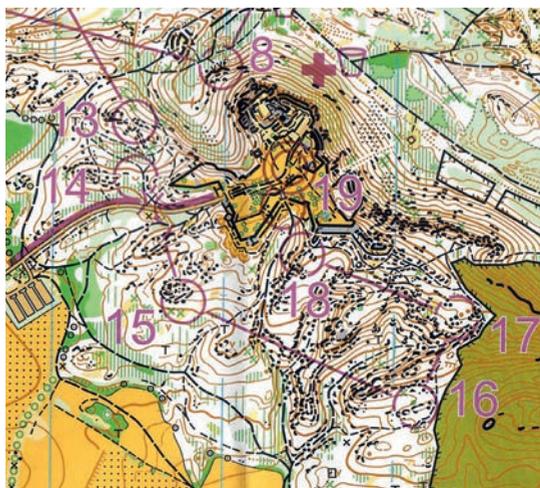
Wettkampfbereich Burg Regenstein

Kartenausschnitt H 65 ▶

felsen als auch flaches feinkuppertes Dünengelände. So gab es beispielsweise Postenstandorte wie »nordöstliche Höhle«, »Felsturm, 4 m hoch, Südseite« oder »nordwestliche Felspassage«. Knifflige Routenwahlentscheidungen und anspruchsvolle Feinorientierung erforderten stets höchste Konzentration bei großer physischer Belastung. Erneut konnten Luise Kärger (2. D 40) und Bernd Döhler (3. H 65) vom TUS Rüppurr ihre orientierungstechnischen Stärken ausspielen und die Medaillenplätze von den Sprintmeisterschaften wiederholen. Nach Laufzeiten von über einer Stunde fehlten Luise nur 24 Sekunden zum Meister- und Bernd zwei Sekunden zum Vizemeistertitel. Die weiteren Platzierungen unserer Mitglieder: 16. Marika Prolingheuer (D 14), 15. Anja Breckle (D 18), 22. Anke Breckle (D 50), 11. Emil Prolingheuer (H 12), 20. Christian Röck (H 21 AK), 13. Markus Prolingheuer (H 50), 25. Hans Breckle (H 50). Den Abschluss des verlängerten Wochenendes

Sonstiges

▶ Vom 15. bis 22. August 2022 fanden in Biel (Schweiz) die Weltmeisterschaften der Studierenden statt, für die sich Erik Döhler vom TUS qualifizierte. Über die Mitteldistanz erreichte Erik unter 87 Startern einen hervorragenden 18. Platz. Beim abschließenden Staffellauf konnte er als zweiter Läufer der deutschen Staffel mit der Weltspitze mithalten und so wesentlich zu einem hervorragenden sechsten Platz beitragen.



bildete am Montag, den 3. Oktober, die aus fünf Läuferinnen bzw. Läufern bestehende Staffel um den Deutschlandcup in Halberstadt. Zwar nur mit Jugend- und Altersklassenstartern besetzt, war es für den TUS schon ein Erfolg, nach vielen Jahren mit Marika, Markus, Bernd, Luise und Hans wieder einmal eine Staffel an den Start gebracht zu haben, die nach dem 41. Platz von 78 gestarteten Staffeln zufrieden den Heimweg antrat.

▶ Im diesjährigen Weltcup der Senioren (World Masters Series) im Mountain Bike Orienteering erreichte Uta Spehr angesichts von sehr guten Platzierungen bei Wettkämpfen in Dänemark, Tschechien und Frankreich in der Gesamtwertung den dritten Platz in der Alterskategorie W 55.

Andrea Rosemeier

Volleyball

Abteilungsleiter: Stefan Wachsmann
Stellvertreter: Daniel Weber | Mobil: 01 72 / 9 58 85 35
Beachwart: Peter Holzapfel | Mobil: 01 60 / 95 23 94 66
Übungsleiter*innen: Daniel Weber, Nadine Kernchen, Mario Graetz, Yvonne Krepper, Alexia Wurth, Monika Stumpe, Michael Förderer, Martina Saltuklar, Holger Bangert, Leon Zimmermann, Tobias Messer

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball

(Neue) Gesichter in der Abteilung

LEON – DER DENKER UND LENKER DER H 1

Alter: 22 Jahre

Körpergröße: 195 cm

Wo bist du geboren und aufgewachsen?

Ich bin in Heidelberg geboren und in Sandhausen aufgewachsen.

Wo hast du Volleyball spielen gelernt?

Angefangen habe ich beim Heidelberger TV.

Bei welchen Vereinen und in welchen Ligen hast du bisher Volleyball gespielt?

Jugend habe ich bei Heidelberg und Friedrichshafen gespielt. Mit den Youngstars und Baden Volleys habe ich in der 2. Liga gespielt.

Was machst du neben Volleyball gerne in deiner Freizeit?

Ich gehe gerne in den Urlaub und fahre ab und zu Fahrrad.

Wie bist du zum TUS Rüppurr gekommen?

Durch Leos Traineranfrage über PayPal.

Welche Aufgabe hast du zukünftig beim TUS Rüppurr?

Ich werde die Herren 1 trainieren.

Was sind deine Ziele mit der Mannschaft?

Aufstieg und das Erlernen von ruhigen Kontakten.

Wovor müssen sich deine Spieler bei dir in Acht nehmen?

Vor meinen Abwehrbällen und meiner Wendigkeit.



HOLGER – DER RUDELFÜHRER DER H2

Sage und schreibe 15 Jahre hat es gebraucht, bis ich von meinen ersten Volleyballanfängen beim TUS den Weg zum Trainerjob der Herren 2 gefunden habe. In der Zwischenzeit habe ich als Spieler in allen unseren Mannschaften so einige Höhen und Tiefen erlebt und dabei immer Spaß an unserer schönen Sportart gehabt. Highlights waren dabei die Ausflüge in die Oberliga, also die Spielklasse, in der sich unsere Erste Mannschaft schon seit Jahren festzusetzen versucht. Die Erfahrungen aus dieser Zeit will ich zukünftig als Trainer der H2 einsetzen und eine schlagkräftige Truppe in der Landesliga etablieren. Die aktuelle Herausforderung besteht dabei in dem großen Spieleraufgebot, das in der H2 aktuell zur Verfügung steht. Bei den bis zu 19 Spielern, die aktuell an Training und Spielbetrieb teilnehmen wollen, stoßen wir mit unseren Hallen- und Trainingszeiten schon bald wieder an unsere Grenzen. Bis sich die Lage hier entspannt und eine dritte Herrenmann-

schaft mitsamt Trainer wieder ins Leben gerufen werden kann, will ich jedoch trotzdem allen Spielern die Möglichkeit geben, sich bestmöglich weiterzuentwickeln. Vor allem die jüngeren Spieler sollen die Chance erhalten, sich im Training und im Spiel zu beweisen, um sich entweder in der Mannschaft zu etablieren oder aber auch für unsere Erste empfehlen zu können. Neben meiner Trainer-tätigkeit in der Halle bleibe ich im Sand beim Beachvolleyball weiter als Spieler aktiv und unterstütze dort das Projekt der neuen Beachfelder nach Kräften. Zudem versuche ich die ganzjährige Nutzung unserer Beachfelder weiter zu etablieren und bin somit auch im Winter hoffentlich häufig auf unserer Vereinsanlage anzutreffen.



Holger

TOBIAS – DER HAHN IM KORB DER WILDEN HÜHNER

Mein Name ist Tobias Messer und ich bin erst 2017 in den aktiven Volleyball eingestiegen – über Arbeitskollegen bei der VSG Ettlingen/Rüppurr in der dritten Herrenmannschaft. Allgemein hatte ich als Späteinsteiger erst so wirklich zum Studium mit dem Volleyballspielen angefangen. Zu Beginn beschränkte es sich auf eine Freizeit-Mixed-Mannschaft in der Heimat und den Hochschulsport am KIT. Früh hatte ich auch den Spaß am Üben anleiten für mich entdeckt – zuerst einzelne Trainings im Heimatverein, dann auch Gruppen verschiedenen Niveaus im Hochschulsport. Nach drei Saisons zog es mich als Waldstadtbewohner spielerisch zum VTH nach Hagsfeld, wo ich die letzten beiden Spielzeiten gespielt habe. Doch auch dem TUS blieb ich erhalten und konnte als Co-Trainer der U16/U18 männlich an Marios Seite weitere Erfahrung sammeln. Für die neue Saison wage ich als Trainer der Damen 3 nun den nächsten Schritt, was gleichzeitig auch den Rückwechsel als

Spieler in die Landesliga-Mannschaft der VSG bedeutet. Nachdem die anfänglichen Hürden, die Trainingszeiten aufeinander anzupassen, genommen wurden, freue ich mich jetzt umso mehr mit voller Kraft an die Arbeit mit meiner ersten Mannschaft zu gehen und die Integration von Spielerinnen aus der starken Jugendarbeit im Verein in die Gruppe der erfahreneren Spielerinnen voranzubringen. Besonders die Motivation aller ist schön zu sehen. Neben viel Spaß und einem guten Zusammenhalt der Mannschaft steht nach einigen Abgängen als Ziel für diese Runde ein gesicherter Platz im oberen Mittelfeld, welchem ich optimistisch entgegensehe.



Tobias

ANZEIGE

Beachturnier der DamenPlus

Mit den ersten Sonnenstrahlen verlegten die Seniorinnen ihr Training in den Sand und zeigten sich immer montagsabends in der absoluten Mehrheit auf den Beachfeldern. So waren alle dem Sand gut vertraut, als am Ende der Beachsaison am 18. September 2022 das Seniorinnen-Beachturnier stattfand. Trotz Verletzungen und familiärer Verpflichtungen einiger ausfallender

Teams gingen fünf Teams an den Start und trotzten dem plötzlichen Wettereinbruch mit Kälte und Regen. Da die beste Erkältungsprophylaxe bekanntlich gutes Essen und Trinken ist, wurde ein reichliches Buffet aufgefahren, was vermutlich für doppelt so viele Teams gereicht hätte. Und dann ging es endlich los. Die Teams waren ausgeglichen und die Spiele zum Teil hart umkämpft, vor



Gruppenfoto der DamenPlus

alles aber hatten alle einen riesen Spaß und tatsächlich schaute sogar die Sonne immer wieder bei den Beachfeldern

vorbei. Ein gelungener Abschluss der Beachsaison, bevor es im Oktober wieder in die Halle geht.

Beachvolleyball – VSG gewinnt Silbermedaille und Fans bei DM in Thüringen

Geplant als entspannter Wochenendausflug nach Thüringen mit kleinem sportlichen Nebenprogramm, hat sich die Reise zweier Beach Mixed Teams der VSG zu einem echten sportlichen und emotionalen Highlight entwickelt, an dessen Ende Emanuela Tripkovic (D1) und Sebastian Knapp (H1) sich stolz zum Deutschen Vize-Meister kühlen lassen durften. Der Grundstein für die Teilnahme am Turnier auf Bundesebene wurde schon im Verlaufe der Saison mit guten Ergebnissen bei verschiedenen Turnieren auf der Landesebene gesetzt. Allem voran ist dabei der Sieg von Ema und Sebi bei den Mixed Landesmeisterschaften in Heidelberg zu nennen. Für die Deutsche Meisterschaft führte der Weg am Ende zwei Teams

des TUS am Samstag, den 10. September nach Bad Salzungen in Thüringen. Neben Ema und Sebi stellten sich auch Katharina Goth (Damen 1) und Holger Bangert (Trainer Herren 2) der Herausforderung, mit 22 weiteren Teams aus ganz Deutschland um die Mixed Krone zu kämpfen. Vor Ort erkannten unsere beiden Karlsruher Teams recht schnell, dass sie sich niveautechnisch nicht zu verstecken brauchten und hatten auch recht bald in der Gruppenphase ihren ersten Sieg in der Tasche. Eine Niederlage im zweiten Gruppenspiel führte beide Teams in die Zwischenrunde, in der dann wieder zwei Siege eingefahren werden konnten. Das folgende Achtelfinale stellte jedoch die Endstation für Kathi und Holger dar. In ihrem neunten

und zehnten Satz des Tages mussten sie unter Flutlicht den etwas widrigen, nass-kühlen Bedingungen Tribut zollen und kamen nur gegen Ende des Spiels auf ein vernünftiges Niveau, was aber nicht mehr für einen Satzgewinn oder einen Sieg reichen sollte. Trost kam nach dem Spiel von den Fans daheim und von Ema und Sebi, die vorher in ihrem Achtelfinale weniger Probleme hatten und damit das Ticket für den darauffolgenden Finaltag lösten. Weiterhin unterstützt durch die Fans daheim, die nun durch Kathi mit allem versorgt wurden, was im offiziellen Stream nicht zu sehen war, fighteten sich das verbliebene Team am Sonntag bis ins Finale durch. Geheimnis des Erfolgs war ein ums andere Mal die perfekte Mischung aus lautstarker Emotionalität und einer unerschütterlichen

Ruhe. Wer in diesem Team welchen Part übernimmt, ist ein Rätsel, für dessen Lösung dem geneigten Leser der Besuch eines Spiels der D1 und der H1 nahegelegt wird. Denn auch dort werden diese Stärken häufig ausgelebt. Vor Ort auf den Zuschauerrängen, auf den Kommentatorenplätzen und auch im Chat des Livestreams fand die spielerische Leistung, aber vor allem auch die sportliche Fairness und die positive Ausstrahlung der beiden stets großen Anklang. Dass es dann am Ende im Finale nicht zur ganz großen Sensation gereicht hat, erklärt sich wohl in erster Linie mit einem Gegner, der spielerisch vielleicht doch nochmal eine andere Hausnummer darstellte. Nicht hilfreich war dort jedoch auch der Fehlstart in Satz 1 des Spiels, mit Zwischenständen von 7:1 und



Gruppenfoto der Beach Mixed DM1



Gruppenfoto der Beach Mixed DM2

16:2. Immerhin konnte man in diesem Satz durch eine bessere Schlussphase noch zweistellig werden, was für den zweiten Satz mehr Spannung versprach. Dort entwickelte sich dann auch wirklich ein ausgeglichenes Spiel und beim zwischenzeitlichen 15:13 für Ema und Sebi stiegen schon die Hoffnungen auf einen Tiebreak. Tanita Gartz und Eyk Mischke auf der anderen Seite zeigten aber nochmal ihr ganzes Können und drehten den Satz mit drei Breaks und einem makellosen Sideout. Und so machte sich nach der Finalniederlage auch kaum Enttäuschung breit, denn auch wenn man gesehen hat, dass Ema und Sebi durchaus mithalten konnten, war der Sieg und damit die Titelverteidigung

des Teams Gartz/Mischke auch im Blick über den gesamten Turnierverlauf äußerst verdient. Die finale Siegerehrung mit vielen schönen Fotomotiven gab der ganzen Veranstaltung dann noch einen runden Abschluss, bevor man leicht erschöpft, aber glücklich den Heimweg antreten konnte. Neben den vielen schönen Eindrücken des gut organisierten Turniers nahmen unsere Teams am Ende viele Ideen und Anregungen mit, wie auch beim TUS auf den neuen Beachvolleyballfeldern in Zukunft größere Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden können. Und so findet vielleicht irgendwann einmal eine deutsche Meisterschaft den Weg auf unser Vereinsgelände.

Bärenstarker Saisonauftritt der U18 Jungs

Mit einem super souveränen Auftritt ist die VSG heute in die U 18 Liga gestartet. Das Team musste nach der letzten Saison die altersbedingten Abgänge einiger wichtiger Spieler verkraften und hat sich deshalb auf mehreren Positionen verändert. Der Kader konnte zwar problemlos mit jüngeren Spielern und einer Hand-

voll Neuzugängen aufgefüllt werden, aber trotzdem ging natürlich etwas Routine und Abstimmung verloren. Mario – der Trainer – hatte deshalb entschieden, zunächst sehr vorsichtig in den Spielbetrieb zu starten und die Mannschaft in der untersten Leistungsgruppe (von insg. drei) zu melden. Doch damit hat er

sich anscheinend ziemlich ver- und seine Jungs deutlich unterschätzt. Die »Goldstadt Volleys« aus Pforzheim waren die Gastgeber des tippi-toppi organisierten Auftaktturniers und mit den weiteren Teams der TG Laudenbach, der VSG Ubstadt/Forst und dem VC Kuppenheim wurde im Modus »Jeder gegen Jeden« um Ranglistenpunkte gekämpft. Unsere Jungs spielten dabei von Beginn an vor allem mit starken Aufschlägen in einer anderen Liga: In jedem Satz gab es Serien mit 5 – 7 Punkten am Stück. Wenn es den Gegnern schließlich doch gelang, sich besser darauf einzustellen und die Bälle fehlerfrei zu retournieren, dann war seitens der VSG sofort eine aufmerksame Abwehr zur Stelle und mit z. T. sehr sehenswerten Angriffen konnte der Druck weiter aufrechterhalten werden. In keinem Satz gelang es einem

gegnerischen Team, mehr als 20 Punkte zu holen! So blieb die VSG-Weste mit 8:0 Sätzen strahlend weiß und der Tagessieg war gesichert, wodurch das Team direkt ins Mittelfeld der Gesamttabelle aufsteigt und in eine höhere Leistungsgruppe aufsteigt. Beim zweiten Turnier am 5. November 2022 steht dann also eine echte Bewährungsprobe an. Dass Mario mit der tiefen Anmeldung des Teams viel zu vorsichtig war, wurde heute mehr als offensichtlich. Allerdings wissen wir aus der letzten Saison, wie schmal der Grat zwischen Sieg und Niederlage ist: Damals gelang es der Mannschaft nicht, sich unter den Top sechs der Jugendteams zu etablieren und wir rutschten in der Rangliste mit jedem Spieltag ein wenig weiter nach unten. Wir können also gespannt sein, wie (und ob) sich die heutige Erfolgsstory fort schreibt ...



Gruppenfoto unserer U 18-Jungs



Eröffnung der Beachvolleyballanlage mit unserem Vorstand Hans-Jürgen Heckenhauer (mittig)

Die neue Beachvolleyballanlage ist eröffnet

Voller Stolz und auch mit großer Vorfreude wurde Mitte September unsere neue Multifunktionsfläche eröffnet. Nachdem die Planung und der Beginn der Baumaßnahmen hier und da immer wieder etwas verzögert wurden, konnte die Bau+Grün AG alle Arbeiten zügig und zur Zufriedenheit aller fertigstellen. Um den Abschluss dieses Mamutprojektes zu würdigen, lud unser Vorstand alle maßgeblich beteiligten Partner kurzfristig zu einer kleinen Eröffnungsfeier. Dabei zeigte sich auch gleich, unter welchem guten Stern diese Anlage hoffentlich steht: Pünktlich zum Beginn des Events präsentierte sich auch das Wetter nochmal von seiner besten Seite und ermöglichte unbeschwerten Beachvolleyballgenuss. Während des kurzen offiziellen Teils richteten Peter

Müssig, Stefan Wachsmann (Abt. Leiter Volleyball) und Philip Maser (CvD Beachvolleyball) einige Worte an die versammelten Gäste und nutzten die Gelegenheit vor allem für den herzlichen Dank an Herrn Elfner (BSB), Herrn Sauter (Bau+Grün), das Schul- und Sportamt Karlsruhe, die Planungsgruppe des Vereins und natürlich besonders an Hans-Jürgen Heckenhauer. Ohne die großzügigen Zuschüsse des BSB und der Stadt hätte der TUS dieses Projekt vielleicht gar nicht realisieren können und ohne Hans-Jürgen hätten wir es auf gar keinen Fall realisieren können! Mit seinem unermüdlichen Einsatz und dank seiner jahrzehntelangen Erfahrung konnte er alle Fragen der Genehmigung, Finanzierung und Förderung klären und war letztendlich auch fast täg-

lich auf der Baustelle präsent, um die Umsetzung zu überprüfen. Nach den obligatorischen Redebeiträgen wurde mit Saft und Sekt auf das gute Gelingen angestoßen und Hans-Jürgen durfte, gemeinsam mit Wachi und Philip, die Anlage offiziell eröffnen und das symbolische Band durchtrennen. Während einige Gäste anschließend noch am Buffet verweilten, nutzten viele Mitglieder der Volleyballabteilung sofort die Gelegenheit, ihre Füße in den frischen Sand zu stecken und ein paar Sätze zu spielen. Da die Sommer-/Beachvolleyballsaison nun leider sehr schnell zu Ende geht, plant die Volleyballabteilung eine weitere (inoffizielle) Eröffnungsfeier zum Saisonstart 2023. Anschließend hoffen wir auf regen regelmäßigen

Spielbetrieb, planen zusätzlich die Ausrichtung verschiedener Turniere und hoffen, dass wir auch die Zusammenarbeit mit dem Nordbadischen Volleyballverband weiter ausbauen können. Bis dahin werden hoffentlich auch die verbleibenden Arbeiten abgeschlossen sein: Die Container, die zukünftig als Materiallager und Orga-Büro dienen, müssen noch ausgebaut werden. Eine Außendusche soll installiert werden. Dazu kommen einige Elektro- und Technikinstallationen. Und auch über das Ballfangnetz zwischen den Feldern müssen wir nochmal nachdenken, weil sich kurz nach der Eröffnung ein Fuchs darin verfangen hatte und getötet werden musste. So etwas darf sich natürlich auf gar keinen Fall wiederholen.



Luftaufnahme unserer neuen Anlage

Tennis

Abteilungsleiterin: Antje Kessel | Mobil: 01 76/61 90 18 25

Stellvertreter: Erhard Bemann | Mobil: 01 57/56 60 60 10

Übungsleiter*innen: Julia Füller, Fabian Füller, Jochen Müller, Timo Eckert

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis

Grußwort

Während unsere Anlage im Winterschlaf träumt, möchten wir einen kurzen Blick zurückwerfen: Die Saison verlief ganz ohne Einschränkungen im Spielbetrieb. Auch alle Turniere hätten wieder stattfinden können, aber mangels Interesse kamen nicht alle wieder zustande. Die Engagierten machten einen tollen Job, bei den Arbeitseinsätzen konnten wir auf die viele helfende Hände zählen. (An dieser Stelle auch ganz lieben Dank und einen Gruß an die Dienstagssenioren, die an heißen Sommertagen einen

großen Beitrag zur Unkrautvernichtung an den Plätzen geleistet haben.) Um aber Jugendarbeit und andere abteilungsinterne Veranstaltungen wieder anzukurbeln, wünschen wir uns (bald ist ja Weihnachten ...) die Ideen und die Mithilfe von weiteren Mitgliedern. Nur so können wir unsere Mitgliederzahlen stabil halten und eine lebendige Abteilung bleiben. In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine schöne Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch.
Antje und Erhard

PS: Bitte jetzt schon auf die neue Saison 2023 freuen und daher folgende Termine notieren:

1. Arbeitseinsatz: »Frühjahrsputz« am Samstag, 12.03.2023, 10 Uhr

2. Arbeitseinsatz: »Platz- und Pavillonöffnung« am Samstag, 09.04.2023, 10 Uhr

Nach erfolgreicher erster Saison in der Badenliga ...

... bereiten sich die Herren 30 des TUS und PSK in der Winterpause auf Ihre zweite Saison in der Badenliga vor und freuen sich bereits auf die nächsten Spiele im Jahr 2023. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr vom Verletzungspech verschont bleiben und wünschen auf

diesem Weg unserer Nummer 1, Pasqual Duttlinger, nach seiner schweren Verletzung von Herzen alles Gute und drücken ihm für die Reha alle Daumen!

Bis bald, bleibt gesund und beste Grüße,
Capitano Timo



Christian & Christian bei ihrem Einsatz in der Nebenrunde in Kirrlach, bei dem sie beide Einzel und das Doppel gewonnen haben.

Herren 30

Winterhallenrunde

Auch in dieses Jahr nimmt unsere Herren-30-Mannschaft wieder an der Winterhallenrunde teil. Insgesamt stehen vier

Spiele auf dem Programm, davon zwei Heimspiele in der PSK-Halle, auf welche wir jetzt schon mit Spannung blicken.

Pokalwettbewerb 2022

Nach coronabedingter zweijähriger Pause wurde dieses Jahr wieder der Pokalwettbewerb durchgeführt, bei dem pro Spieltag jeweils zwei Einzel und ein Doppel gespielt werden. Auch wir Herren 30 wa-

ren diesmal wieder mit einem Team am Start. Nachdem wir uns im ersten Match noch knapp geschlagen geben mussten, konnten wir nach zwei sehr spannenden Matches den Sieg der Nebenrunde feiern.

Weinturnier 2022

Nach der Coronapause fand am 25. September 2022 das diesjährige Weinturnier statt. Trotz des am schwarzen Brett ausgehängten Einladungs posters mit Anmelde liste und nochmaliger Erinnerung-E-Mail an alle Mitglieder der Tennisabteilung war das Interesse am Turnier in diesem Jahr leider sehr gering. Es waren inklusive der Veranstalter Joachim Kneissler und Erhard Bemann gerade mal vier Spielerinnen und vier Spieler anwesend. Nichtsdestotrotz begrüßte Joachim Kneissler die Teilnehmer*innen mit einem Gläschen

Weißwein und Käse-Trauben-Sticks. Das Wetter war mit circa 20 Grad perfekt zum Tennisspielen. Es regnete nicht und zeitweise kam sogar die Sonne durch. Die Zeit- und Spielpläne waren umsonst vorbereitet, da wir das Turnier nun spontan gestalteten. In der ersten Runde wurde ab 11.15 Uhr ein Damen-Doppel und ein Herren-Doppel gespielt. Um 12.30 Uhr gingen wir alle gemeinsam ins Vereinslokal und haben zu Mittag gegessen. Für die spontane Kostenübernahme des Essens durch die Abteilungsleitung möchten wir uns nochmals bedanken.



Prost

Petrus war uns auch so gnädig, dass es nur während der Mittagspause regnete und wir um 14.30 Uhr wieder bei trockenem, sonnigem Wetter zur zweiten Runde antreten konnten. In dieser wurden nun zwei Mixed Doppel gespielt. Es war eine Gaudi für alle, denn ein spontaner Ausruf eines Spielers an seine Partnerin: »Achtung! Der Ball ist angeschnitten und bleibt stehen und wenn er steht, musst du ran« hat alle Beteiligten vor Lachen aus dem Konzept gebracht. Auch wurden neue kombinierte Vor-Rückhandschläge kreiert, die in keinem Lehrbuch zu finden sind. Eine Teilnehmerin sagte zum Schluss, so ein lustiges und unterhaltsames Mixed habe sie noch nie gespielt. Gegen 16 Uhr gab es dann Kaffee und Kuchen. Edith Baumstark brachte uns eine Köstlichkeit mit, die aus Waldfrüchten, Kirschen, Sahne mit Amaretti, Streuseln und Nusseis bestand. Es war

Für eine süße Verpflegung wurde natürlich auch gesorgt.

ein Träumchen und allen hat es super geschmeckt. Die geplante Siegerehrung fand nicht statt, da wir alle Sieger und Gewinner dieses kleinen, aber feinen Weinturniers 2022 waren.

Joachim Kneissler



Unsere Tennis-Senioren auf dem Platz auf Mallorca.

Tennis-Senioren auf Mallorca

Vom 5. bis 12. Oktober 2022 haben sieben Senioren der H 65 und H 70 das Tennisjahr in Mallorca mit internen Spielen, guten Gesprächen und gutem Essen und dem ein oder anderen Glas Wein oder

Bier ausklingen lassen. Danke an alle Aktiven der H 65 und H 70, ehemaligen Aktiven und Freunde der Senioren für ein gutes und erfolgreiches Tennisjahr 2022.

Erhard Bemann

»Tennis on Tour« in Gundelsheim am Neckar

Bald drei Jahre ist es her, dass wir unser Leben mit Covid eingerichtet haben. Verlässt man das Haus, gehören FFP2-Masken und Impfausweis zur Grundausstattung. Das alles störte Edith und Wolfgang offenbar nicht. Fleißig waren sie für die Tennisabteilung tätig. Bereits Ostern flatterte der Flyer für eine perfekt ausgearbeitete »Tennis on Tour« ins Haus. Die Deutschordensstadt Gundelsheim am Neckar hatten sie für den 11. September 2022 ausgewählt. Die Fahrt Autobahn, das letzte Stück durch den Kraichgau, sehr grün (!), die Streuobstbäume üppig behängt – hatten wir nicht eine Dürrezeit? – eine Serpentinstraße hinunter

zum randvollen Neckar. Burg Horneck grüßte von Weitem. Bald darauf: Das Navi würde sagen: »Sie haben Ihr Ziel erreicht«. Wenige Schritte waren es zur Bäckerei Denzler. Da gab es zwischen goldener Riesenbrezel und großem Sandsteinkreuzifix Brezeln, Plunderteilchen und gefüllte Kelche. Von hier aus auf zur Stadtführung durch die Deutschordensstadt. In der Schlossstraße ist die ganze Geschichte aufgereiht. Gleich zu Beginn gab es ein Fränkisches Dreiseiten-Gehöft, Pferdewechsel- und Ruhestation derer von Thurn und Taxis (Vorläufer unseres Postwesens). Daneben die katholische Kirche St. Nikolaus, hervorge-



Eindeutig: Ein Gruppenbild ;-) und viele glückliche Gesichter

gangen aus einer Kapelle des Ordensspitals. Nach Um- und Anbauen zwischen 1500 – 1976 heute eine freundliche Hallenkirche mit einigen Kuriositäten, einer Kanzel mit Schalldeckel ohne Zugang – nimmt der Pfarrer eine Leiter? Bei Anna Selbdritt hockt der Teufel als Eichhörnchen, in der Predella ist das Weihnachtlied »Es ist ein Ros' entsprungen« versteckt und unter einem Glaskasten ist eine Terrakotta-Pieta (Italien 16. Jh.) zu bewundern. Eine Bauersfrau hat sie vom Michaelsberg – unserem Mittagziel – zum Säubern in den Ort geschleppt. Von unten bis oben ist die gesamte Schlossstraße mit geschichtsträchtigen Gebäuden gesäumt, ob Renaissance-Erker, ehemaliges Pfründehaus des Deutschen Ordensspitals, Häuser in fränkischem und alemannischem Fachwerk – im »Gülden Löwen« hatte sich 1525 sogar Götz von Berlichingen aufgehalten. An einer

Hausecke ein Stein mit der württembergischen Maßeinheit, dem »Stuttgarter Fuß«. Gelobt wurde auch die Schokoladen-Manufaktur Schell, sie soll zu den besten in Deutschland gehören. »Ich will ja keine Reklame machen« – O-Ton unserer Stadtführerin, die sich übrigens immer wieder als Heilpflanzenkennerin nach Hildegard von Bingen entpuppte. Ganz oben Burg Horneck. 1255 stiftete Konrad von Horneck dem Deutschen Orden seine Burg, nachdem er und seine Söhne diesem beigetreten waren. Die Burg wurde Sitz des Ordenskomturs. Mit etwas Fantasie kann man sich vorstellen, wie die Ordensleute im Harnisch, auf dem Umhang das Johanniterkreuz, auf ihren Rössern mit klappernden Hufen zu ihrer Burg hinaufritten. Als die Burg im Bauernkrieg 1525 in Flammen aufging, zog der Orden nach Mergentheim. Das Wasserschloss muss den Ordensbrüdern

so gut gefallen haben, dass sie auf den Neckarblick und die Nachbarschaft zur Burg Guttenberg (Wir erinnern uns: Oktober 2017 Greifvogelvorführung, leicht verregnet) verzichteten und von 1525 – 1809 Mergentheim zu ihrer Residenz machten. Nach Wiederaufbau hatte Burg Horneck eine wechselvolle Geschichte und war im Wechsel Kaserne für viele Truppen, Lazarett, Heilanstalt. 1898 – 1938 betrieb Dr. Roemheld dort ein Sanatorium, in dem die Gesellschaft aus Adel, Kunst, Sport und Film ihre überflüssigen Pfunde loswerden wollte. Heute ist Burg Horneck Senioren-Residenz, Heimathaus der Siebenbürger und Schlosshotel. Wir erklommen nach so viel Geschichte mit ein paar PS mehr den Michaelsberg. Hier oben in »Schäfers Landrestaurant«, dem ein landwirtschaftlicher Betrieb angeschlossen ist (mit Angus Rindern), saßen wir sehr nett im Wintergarten und was

auf den Tisch kam, war köstlich. Alles in Nachbarschaft zur Kapelle St. Michael mit dem Duplikat der Terrakotta-Pieta. Danach kletterten einige ganz Sportliche den Weg hinab nach Gundelsheim. Hier begann die freie Gestaltung. Einige eilten in den Schokoladen-Laden oder eroberten ein Plätzchen im Café, andere genossen den Neckarblick von Burg Horneck aus und einige sahen sich im Schlosshotel um: Musiksaal, Suiten mit Blick auf den Weinberg »Himmelreich« gibt es auch nicht alle Tage. Das Wetter hatte sich trotz wolkenverhangenen Morgens prächtig entwickelt und alle waren sich einig: »Was für ein Tag!«. Liebe Edith, lieber Wolfgang, gäbe es die Ordensritter noch, sicher hätten sie euch zu Ehren ein Ritter-Turnier mit allem Drum und Dran abgehalten. Eurer heutigen Gefolgschaft bleibt es nur übrig, »Herzlichen Dank« zu sagen.

Karin Brönnle

SPIEL & SPAß



UNNÜTZES WISSEN

Die Firma Nintendo gibt es schon seit 1889.



			2	1		8		
1		3	8		6			
6	8					1	7	
					5			
5	2	9	7	6	8			
					2		5	9
	4	5		8	1	9		
8		7	5				2	
3						5		

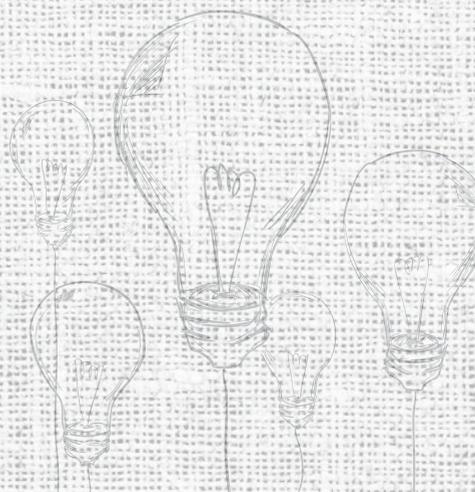


WITZ DER AUSGABE

Treffen sich zwei Schnecken im Wald.
Eine der beiden ist total zerschrammt im Gesicht.

Fragt die eine:
»Was hast du denn gemacht?«

Sagt die zweite:
»Ich mit Vollgas durch den Wald.
Plötzlich schießt vor mir ein Pilz aus dem Boden. Ich brems so gut ich kann – aber zu spät.«



Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom **1. Dezember 2022 – 1. März 2023** Geburtstag haben.

Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name

Alter



Michael Groß	60
Heinrich Dürrstein	96
Johanna Rastätter	97
Hanne Bayerl	91
Christa Kneiff	92
Liesel Speck	98
Songa Gerber	70
Elke Hammen	50
Hans Malauschek	90
Elke Kirfel	80
Heide Hartwig	80
Jürgen Haag	60
Helmut Steinbach	93
Gerda Martin	80
Brunhilde Niegel	95
Schirin Schnepf	50
Andrea Groß	60
Rainer Markus Wimmer	70
Martin Schwarz	50
Rüdiger Kolb	80
Gabriele Fischer	75
Manfred Seitz	80
Sonja Ruf	92



© pencil parker from Pixabay



ANZEIGE



ANZEIGE

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

- 27.11.2022 **Vereinssportfest des TUS Rüppurr ab 14 Uhr**
- 01.12.2022 **Adventsstammtisch der Senioren**
- 05.01.2023 **Seniorenstammtisch um 17 Uhr**
- 02.02.2023 **Seniorenstammtisch um 17 Uhr**



QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website

NEWSLETTER

Am Ball bleiben!

Abonnieren Sie den TUS-Newsletter:
Mehr Informationen dazu auf unserer
Website www.tus-rueppurr.de





Vereinssportfest des TUS Ruppurr

Dieses Jahr erwartet uns am ersten Advent Folgendes:

- Vorführungen quer durch unsere Abteilungen.
Als Gast werden auch dieses Jahr wieder die Kunstradfahrer unseres Nachbarvereins RMVE dabei sein.
- Für die Kinder wird ein separater Bereich mit Betreuung eingerichtet.
- Umfangreiche Bewirtung im Foyer mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken.

Im Eingangsbereich wird unsere Volleyballabteilung Gegrilltes anbieten.

Wann: **27. November 2022,**
ab 14 Uhr

Wo: **Eichelgartenhalle Ruppurr**
76199 Karlsruhe

SEPARATER
SPIELBEREICH
für Kinder!